

Breitband-Ausbau

Bundesweite Roadshow gestartet

[23.02.2017] Das Infomobil der Initiative Breitband@Mittelstand startete seine bundesweite Roadshow im oberbayerischen Weilheim. Die Initiative informiert über den Breitband-Ausbau und die Möglichkeiten der Digitalisierung.

Die Roadshow „Unterwegs für Deutschlands digitale Zukunft“ ist in der oberbayerischen Stadt Weilheim gestartet. Mit der Kampagne, die Teil der Infokampagne Breitband@Mittelstand ist, informieren das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und das Breitband-Büro des Bundes über den Breitband-Ausbau und die Möglichkeiten der Digitalisierung. Aus diesem Anlass ist die Roadshow ab dem 20. Februar in zahlreichen Regionen Deutschlands zu Gast, meldet das Breitband-Büro des Bundes in einer Pressemitteilung. Das BMVI lud zum Tourauftakt gemeinsam mit der IHK für München und Oberbayern insbesondere kommunale Verantwortungsträger, Bürgermeister und Gemeinderäte, Unternehmer sowie Netzbetreiber ein. Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt überreichte in Weilheim 29 Förderbescheide für Beratungsleistungen aus dem Bundesförderungsprogramm für den Breitband-Ausbau und zwei Bescheide für Infrastrukturprojekte an die Bürgermeister des Kreises. Das Infomobil macht unter anderem Halt in Augsburg, Frankfurt am Main, im Main-Kinzig-Kreis und in Schwäbisch-Gmünd.

(sav)

Weitere Informationen und alle Termine

Stichwörter: Breitband, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Weilheim